



Eine erlegte Leopardenmutter mit ihren Jungen

Der Portugiese zündete sich eine Pfeife an, und ich wischte die Linse meines Kodak aus, um einige Eidechsen aufzunehmen, als Jack in die Höhe fuhr und seinen schäbigen Pelz sträubte. Auf einmal war er ohne lange Vorrede im Walde verschwunden, und wir sahen uns verdutzt an. Sollte schon hier — — ? Unsere Gedanken wurden durch das anhaltende Bellen des Hundes unterbrochen. Da war etwas los! Also den Gürtel um, die Flinte in die Hand und los. Paolo mit dem Messer voran, hastig einen Weg in das Dickicht schneidend, eilten wir vorwärts. Es dauerte indessen doch eine ganze Weile, und je näher wir dem Bellen des Hundes kamen, desto unüberwindlicher schien uns das Gestrüpp. Endlich waren wir dicht herangekommen, da raschelte es vor uns, und der Hund sauste wieder eine Strecke vor in den Wald hinein. Verdammt! Ich blieb aufatmend stehen!

„Jack! Ja—a—a—a—ck!“

Natürlich hörte der Köter nicht. Er war vom Jagdfieber viel zu sehr ergriffen! Möglich, daß es mir wie ihm ergangen wäre!

„Ob es eine Katze ist?“ fragte ich den Alten.

Der schüttelte den Kopf.

Ich aber wunderte mich, denn ich kannte Jack und wußte, daß er Affen und übliches sonstiges Viehzeug im allgemeinen nicht annahm.

Gerade wollte ich von neuem in den Wald eindringen, als der Portugiese aufschrie. Ich fuhr herum und sah über mir die Blätter vom Baum stieben. Verdutzt wich ich zurück und stolperte im selben Augenblick über einen Körper, der mit ganz verblüffender Geschwindigkeit, wie die Kugel aus dem Kanonenrohr, aus dem Baum geschossen war. Einen Augenblick sah ich den hellen Leib und die bunt gefleckte Decke eines ausgewachsenen Jaguars vor meinen Füßen. Das Tier kugelte sich herum, sprang auf und — war verschwunden. Alle Wetter, war das ein fixer Kerl!

Ich riß meine Flinte herunter und pfefferte drei Schüsse hinterher. Natürlich war die schöne Munition, die so schwer zu beschaffen war, nutzlos vergeudet. Paolo zuckte mißbilligend die Achseln.

„Freuen Sie sich, Senor,“ sagte er, „der Jaguar fehlt sehr selten im Sprung!“

Bevor ich antwortete, brach Jack aus dem Gebüsch und stand unter einem riesigen Baum verbellend still.